

## M7 Ein Quelle der Hoffnung finden: Aussagen von Elie Wiesel

„Ich kam nach Deutschland ganz und gar frei von Gefühlen des Hasses. Ich kenne keinen Hass. Mit all meiner Kraft lehne ich Hass ab. Ich komme zu Ihnen mit dem Gefühl der Freundschaft. Die Vergangenheit darf nicht erinnert werden, um böse Gedanken hervorzurufen. Im Gegenteil! Wir müssen uns erinnern, um für alle Menschen, für Ihr Volk und für andere Völker, eine bessere Zukunft zu schaffen.“ (in Stuttgart 1995)

„Nur, wenn wir uns an die Vergangenheit erinnern, haben wir die Kraft, die Zukunft zu gestalten.“

„Wer bist Du, mein Gott, dachte ich zornig. Warum, warum sollte ich Dich preisen? Jede Faser meines Wesens sträubte sich dagegen. Nur weil Gott Tausende seiner Kinder in Gräben verbrennen ließ? Nur weil er sechs Gaskammern Tag und Nacht, Sabbat und Feiertag arbeiten ließ? Heute betete ich nicht mehr. Ich war außerstande, zu seufzen. Ich fühlte mich im Gegenteil stark. Ich war der Ankläger. Und Gott der Angeklagte.“ (aus dem Buch „Die Nacht“)

„Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit.“

„Das Geheimnis des Menschen heißt Gott, und Gottes Geheimnis hat keinen anderen Namen als den vom Menschen dafür erfundenen: Liebe. Wer liebt, liebt Gott.“

„Ein Leuchtturm ist das Gebet für den Irrenden und den Träumer auf der Suche nach Träumen, Öffnung ist es für die Seele auf der Suche nach Schweigen oder innerster Verbundenheit mit Gott; das Gebet ist etwas, dessen der Mensch am meisten bedarf, um sich zu verwirklichen oder um über sich hinauszugelangen.“

„Wir haben die dunkle Seite des Mondes erforscht, aber nicht die dunkle Seite unseres Herzens.“

„Während wir hier auf der Erde sind - es ist eine kurze Reise -, sollten wir uns gegenseitig helfen und menschlich zueinander sein, anstatt uns zu bekämpfen.“

### Aufgabe

- Lass die Aussagen von Elie Wiesel auf dieser Seite in Ruhe auf dich wirken und denke über sie nach.
- Berücksichtige auch den Lebenslauf (M 3) Wiesels und alles, was Du sonst über Elie Wiesel gehört und von ihm gelesen hast, insbesondere über seinen Glauben an Gott.
- Schreibe ihm einen Brief: Was willst Du dem Auschwitz-Überlebenden Elie Wiesel sagen?